

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: _____ **am:** _____ **2012**

Name der Klinik:	St. Elisabeth-Krankenhaus Köln
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Gynäkologie und Geburtshilfe
Anschrift:	Werthmannstr. 1 50935 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Priv.-Doz. Dr. Rein, Dr. Lehmann
Tel: Mail:	0221-46771301 Daniel.Rein@hohenlind.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1977
2. Anzahl der Betten :	53
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	15
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1/7/6
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	4
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Wöchentliche interdisziplinäre Fortbildung, monatliche abteilungsinterne Fortbildung, regelmäßige Lehrvisite, Individualanleitung
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	s.o.
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Gynäkologische Station + OP Geburtshilfliche Abteilung + Kreissaal Senologische Abteilung + OP

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja Rotationsplan abhängig von der Anzahl der PJ'ler, z..B. bei drei Studenten findet ein Wechsel zwischen den drei Abteilungen ca. alle 6 Wochen statt
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	nein
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Entsprechend den Vorgaben tgl. Mo-Fr 8-13 Uhr, flexible Regelung ist möglich
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Tgl. ab 13 Uhr
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach individueller Absprache
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ Flexible Regelung ist möglich
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Es gibt eine Aufwandsentschädigung von 300 € für den gesamten Zeitraum, zusätzlich gibt es 3 € Essenszuschuss pro Tag Bei Bedarf ist ein Zimmer im Schwesternwohnheim zur Verfügung Ein Wickelraum steht auf der Wochenstation zur Verfügung es gibt die Zusammenarbeit mit einem städt. Kindergarten in der Nähe, hier ist eine langfristige Planung erforderlich
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Teilnahme an der tgl. Visite, Assistenz im OP, Teilnahme bei Geburten, Assistenz und Teilnahme bei Aufnahmen und gyn. Untersuchungen, regelmäßige Wund- und Verbandspflege, US- Diagnostik, Blutentnahme und Legen venöser Zugänge
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Kollegialität, Teamfähigkeit, Engagement, Einfühlungsvermögen

